

während derselben Ferien neuntägige Excursion nach Nürnberg, Bamberg und Würzburg unter Leitung der Professoren für Freihandzeichnen und für Ornamentenzeichnen und Modelliren, **Kurtz und Kopp**;

in der Ingenieurfachschule:
am 12. und 13. August 1867 nach den Eisenbahnbauten bei Hall und Crailsheim unter Leitung von **Baurath v. Hänel**;

am 22. — 24. Februar 1868 unter Leitung von **Baurath Sonne** nach Ulm und Umgegend zu Besichtigung von Bahnhöfenanlagen und Flusskorrektionsarbeiten;

am 19. März 1868 unter Leitung von **Baurath Sonne** nach den Eisenbahnbauten bei Cannstatt und Fellbach;

am 1. Mai 1868 unter Leitung desselben nach den Eisenbahnbauten bei Schorndorf;

am 22. Mai 1868 unter Leitung von **Baurath v. Hänel** nach den Brückenbauten bei Bietigheim und Besigheim;

in der Maschinenbauschule:
am 20. November 1867 unter Leitung von Professor **Veith** nach den Fabriken in Esslingen und Altbach;

ferner die von dem Lehrer für mechanische Technologie, Professor **Schmidt**, ausgeführten Excursionen nach Wasseralfingen am 29. November 1867, nach Heilbronn am 24. Februar 1868, nach Pforzheim am 19. März 1868, nach Cannstatt am 16. März 1868, nach Reutlingen und Pfullingen am 26. Mai 1868, nach Dettingen und Urach am 24. Juni 1868;

in der Fachschule für chemische Technik:
am 13. Februar 1868 unter Leitung des Lehrers für chemische Technologie, Professor **Dr. Marx**, nach Heilbronn;
am 15. Juli unter Leitung desselben Lehrers nach Heidenheim;

ferner die von dem Lehrer für Botanik, Professor **Dr. Ahles**, ausgeführten Excursionen nach Gmünd und Umgegend am 19. März 1868, auf den Stromberg am 21. Mai 1868, nach dem bayerischen Hochgebirge während der Pfingstferien vom 30. Mai bis 5. Juni 1868.

Personalbestand der Lehrer.

Die Schule zählt zur Zeit 22 Hauptlehrer, 13 Fach- und Hilfslehrer, 4 Repetenten, 6 Assistenten, 11 Privatdozenten, zusammen 56 Lehrkräfte.

Nachdem das Direktorium während des zu Ende gehenden Jahres Professor **Dr. Zech** bekleidete, wird dasselbe für das Jahr 1868—69 auf Professor **Müller** an der Fachschule für Maschinenbau übergehen.

Die Maschinenbauschule hatte im Laufe des Jahres den Verlust einer ausgezeichneten Lehrkraft, des Professors **Veith**, welcher einem Rufe an das Polytechnikum in Zürich folgte, zu beklagen. Auf die durch seinen Abgang erledigte Lehrstelle wurde berufen **W. Kankelwitz**, Civilingenieur in Chemnitz und Professor an der Werkmeisterschule daselbst, früher Ingenieur der Hoppe'schen Maschinenfabrik in Berlin.

An die Stelle des zum Professor für praktische Geometrie an der polytechnischen Schule in Carlsruhe ernannten Repetenten für Analysis, Trigonometrie, praktische Geometrie und Mechanik, **Jordan**, trat Ingenieur **Gross** von Kleinbottwar.

Als Privatdozenten wurden zugelassen Dr. phil. **H. Contzen** aus Leipzig für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik; Dr. med. **Heyd** von Stuttgart für Hygiene; Dr. med. **Ott** von Tübingen für Toxikologie.

Der Personalbestand am Schlusse des Studienjahrs ist folgender:

Director:

Professor **Dr. Zech**.